

Die Kriegerheimstätten.

Bis zum 8. d. sind beim Landesauschusse folgende Grundwidmungen für Kriegerheimstätten angemeldet worden:

Stift Heiligenkreuz 60 Joch,

Gemeinde Stöckerau 9 Hektar,

Gemeinde Stranzendorf 6000 Quadratklaster,

Gemeinde Waidhofen a. d. Thaya 3 Joch,

Gemeinde Groß-Weikersdorf Grund für 3 Heimstätten,

Gemeinde Königstetten Grund für 3 Heimstätten.

Die Gemeinden Michelfelden, Rudendorf, Alt-Dichtenwarth, Ernsthorn, Zwetl, Traunfeld, Lattendorf, Franzensdorf, Stephanshart, Ober-Marlersdorf widmen Grund in entsprechendem Ausmaße für mehrere Heimstätten.

Ludwig Graf Follot de Crenville in Hollenstein widmete Platz für 1 Heimstätte; Mag Ritter v. Gutzmann in Gföhl Grund für 20 Heimstätten.

Grundwidmungen haben weiters in Aussicht gestellt: Gräfin Marie Baldstein in Mittergrabern; Anton Saab in Mautern.

* * *

S. Agram, 12. Mai. In Anwesenheit von Vertretern aller amtlichen Kreise und einer großen Anzahl von Soldaten hat Banus Baron Skerlec das erste nach ungarischem Muster errichtete kroatische Soldatenheim eröffnet. Die Soldaten erhalten in diesem Heim unentgeltlich Kaffee, Tee, Zigaretten, Briefpapier, Bücher und Zeitungen.